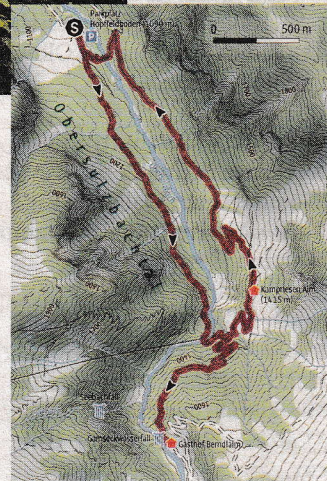




Die spektakuläre Brücke beim Hopffeldboden im Obersulzbachtal. BILD: SN/HEUGL

Erlesene Pfade im Oberpinzgau

Unterwegs zu den roten Steinen im Obersulzbachtal und zur Literatur im Kammerlanderstall.



NEUKIRCHEN. Die Reise aus dem Salzburger Zentralraum in den Oberpinzgau nimmt doch einige Zeit und Kilometer in Anspruch. Da wäre ein Mehrtagesausflug in der Vorsaison doch eine nervensparende Überlegung.

Speziell das nächste Wochenende bietet mit der feinsinnigen Veranstaltung „Literatur findet Land“ ein ganz erlesenes Rahmenprogramm. Von Donnerstag bis Sonntag werden in Neukirchen im Kulturzentrum Kammerlanderstall und im gegenüberliegenden Wirtshaus Literaten und spannende Projekte vorgestellt, die unbedingt lesens- und hörensenswert sind. Spätestens seit Franz Innerhofer (1944 – 2002) ist der Oberpinzgau aus der literarischen Landkarte ja nicht mehr wegzudenken.

Aber auch die Wanderkarten bieten Wege in alle Richtungen. Auf der einen Seite die grünen Kitzbüheler Alpen, südlich gegenüber die sagenhafte Venedigergruppe. Die höheren Ziele müssen noch warten, aber im sattgrünen Talboden gibt es auch genug zu entdecken. Etwa die auffallend roten Bachsteine im Obersulzbachtal. Die Leuchtfarben sind ein lebender Organis-

mus, eine spezielle vom Wasser auf das Land übergewechselte Algenart. Reibt man daran, duftet der Stein nach Veilchen.

Ausgangspunkt für die sinnliche Wanderung durch das Obersulzbachtal zur Berndalm ist der Parkplatz Hopffeldboden (1090 Meter). Im Kiosk gibt es Informationen zum Nationalpark Hohe Tauern. Der eineinhalbstündige Anstieg folgt ganz einfach dem Wirtschaftsweg. Wenn der Seebach- und der Gamseckwasser-

WANDERTIPP Christian Heugl



fall sowie ein originelles Glockenspiel auftauchen, ist der Gasthof Berndalm nicht mehr weit. Wer möchte, kann noch bis zu sechs Kilometer taleinwärts Richtung Hoher Geiger (3360 Meter) wandern.

Der Rückweg von der Berndalm folgt 20 Minuten dem Anstieg und zweigt dann nach rechts mit einem kurzen Gegenanstieg zur bewirtschafteten Kampriesenalm (1415 Meter) ab. Der schöne Naturpfad führt an sagenhaften Plätzen vorbei, über

die es auf den Infotafeln auch einiges zu lesen gibt. Ein letzter Höhepunkt ist am tiefsten Punkt die neue, 60 Meter lange Hängebrücke. Die roten Steine am Bachrand sind von hier besonders gut zu sehen. Einige Schritte oberhalb befindet sich der Parkplatz.

Daten & Fakten In Neukirchen

So kommen Sie hin:

Bus & Bahn: mit Bus 670 ab Bhf. Zell am See oder Bhf. Niedersill bis Rosental-Ortsmitte. 1,5 Std. zu Fuß oder mit Wandertaxi (Tel. 0664 9166718) bis Parkplatz Hopffeldboden.

Pkw: ab Zell am See auf B168 und B165 nach Neukirchen a. Grv. und weiter bis zur Abfahrt Sulzau, Sulzbachtaler. Nach 4 km Parkplatz Hopffeldboden.

Gesamtdauer: 2 ¾ Stunden, 500 hm, 8 Kilometer.

Karte: f&b 121, ÖK 3219.

Charakter: T2 von T6.

Info:

WWW.LITERATURFINDETLAND.AT



Wanderkarte
QR-Code mit
Handy scannen.